

De Kölsche Madämcher: „Nubbeline Charika-Hildegard“ ging auf dem Alter Markt in Flammen auf



Am Dienstagabend (17. Februar 2026) nahmen De Kölsche Madämcher gemeinsam mit zahlreichen Jecken feierlich Abschied von ihrer „Nubbeline Charika-Hildegard“. Mit der traditionellen Nubbelinnenverbrennung setzte die Gesellschaft einen emotionalen und zugleich stimmungsvollen Schlusspunkt unter eine ganz besondere Jubiläumssession.





Bevor sich der Trauerzug mit den Spillmannsfründe „Bellejecke“ e.V. durch die Altstadt in Richtung Alter Markt aufmachte, wurde im Peters Brauhaus noch einmal ausgelassen gefeiert – ganz im kölschen Sinne zwischen Wehmut und Frohsinn. Für die passende musikalische Begleitung sorgte „DJ Bert“, der seit 20 Jahren im Peters Brauhaus auflegt und die Trauergemeinde mit kölschen Tön und jecken Klassikern auf Temperatur hielt.

Im Beichtstuhl nahm dieses Jahr die 2. Vorsitzende Birgit Rode Platz und hörte sich geduldig die Sünden der beichtenden Jecken an. Jede Verfehlung wurde akribisch auf einem Ablassbrief notiert, der anschließend feierlich versiegelt wurde. So erhielt jede Sünderin und jeder Sünder die Möglichkeit, den persönlichen Ablassbrief später ins Feuer der „Nubbeline“ zu werfen – und damit symbolisch sündenfrei aus dem Karneval zu gehen.

Im Brauhaus wurde schließlich eine bewegende Trauerrede gehalten, bevor sich der Fackelzug musikalisch begleitet auf den Weg durch die Altstadt machte. Am Alter Markt angekommen, wurde „Nubbeline Chakira-Hildegard“ unter den Augen zahlreicher Jecken mit würdevollen Worten von der 1. Vorsitzenden Sarah Huppertz den Flammen übergeben.

Mit der Verbrennung endete für De Kölsche Madämcher ihre

Jubiläumssession – eine Session, die mit zahlreichen Höhepunkten gespickt war. Ein ganz besonderer Moment im Rahmen des 15jährigen Bestehens war die Teilnahme am Rosenmontagszug durch die Kölner Innenstadt, bei dem die Gesellschaft als Teil des närrischen Lindwurms mitfuhr und das jecke Publikum begeisterte.

Auch 2027 dürfen sich Mitglieder und Freunde auf zahlreiche besondere Aktionen und Veranstaltungen freuen, mit denen das Jubiläum gebührend gefeiert wird.

Quelle und Foto/s: De Kölsche Madämcher e.V.